



Universität
Zürich ^{UZH}

Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen



Mordfall Küsnacht

Kann man sich auf eine selbst
herbeigeführte Schuldunfähigkeit
berufen?



Bennet V.



Mordfall Küsnacht



Prof. Dr. med.
Elmar Habermeyer
Forensischer Psychiater



Bezirksgericht
Meilen



RA Dr. iur.
Thomas Sprenger
Strafverteidiger



Staatsanwalt lic. iur.
Alexander Knaus



Nacktwandern

Art. 19 - Unanständiges Benehmen

«Wer ... öffentlich Sitte und Anstand grob verletzt, wird mit Busse bestraft.»





Strafregister

Unter welchen Voraussetzungen
wird eine Straftat im Strafregister
eingetragen.

3003 Bern, 17.08.2009 Ref: 25818 / TH	 Digitally signed by Roger Dolder, Head of Criminal Records 1 Time: provided by TSA For the integrity and the origin of this document Bern, Switzerland Swiss Federal Office of Justice, strafregister@tj.admin.ch
Auszug aus dem Schweizerischen Strafregister Extrait du casier judiciaire suisse Estratto del casellario giudiziale svizzero Excerpt from the swiss criminal record Extracto del registro suizo de antecedentes penales	Test Muster Bundesrain 20 3003 Bern
Geburtsdatum Date de naissance Data di nascita Date of birth Fecha de nacimiento	Heimatort bzw. -staat Lieu resp. pays d'origine Luogo risp. paese d'origine Native place resp. country Pais resp. lugar de origen
19.12.1950	Bern BE CH
ist im Strafregister nicht verzeichnet ne figure pas au casier judiciaire non figura nel casellario giudiziale is not registered in the criminal record carece de antecedentes en el registro de antecedentes penales	Strafregister Casier judiciaire Casellario giudiziale Criminal records Registro de antecedentes penales

Vorsätzliche Tötung?

Ist es richtig, Raser wegen vorsätzlicher Tötung zu bestrafen?





Diebstahl

Nach einem Restaurantbesuch ziehen Sie Ihren Regenmantel wieder an. Zuhause stellen Sie fest, dass es nicht Ihrer war.



Gefährdung des Lebens?

Hat sich Wilhelm Tell strafbar gemacht?



Einwilligung in Tötung?

Macht sich eine Altenpflegerin strafbar, wenn sie dem Todeswillen einer Heimbewohnerin entspricht?



Eigenverantwortung?

Macht sich der Veranstalter eines Feuerlaufseminars strafbar, wenn sich eine Teilnehmerin die Füße verbrennt?





Unterlassung

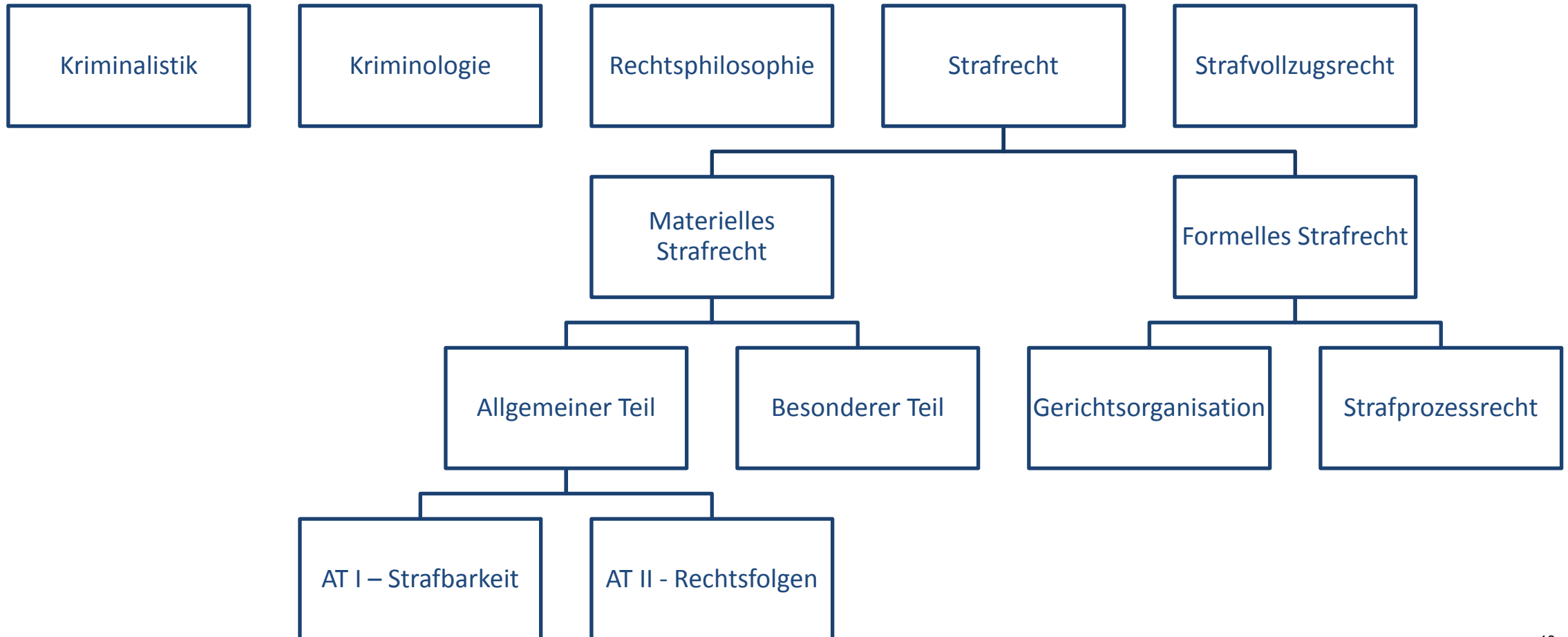
Machen Sie sich strafbar, wenn Sie einen Ertrinkenden nicht retten?



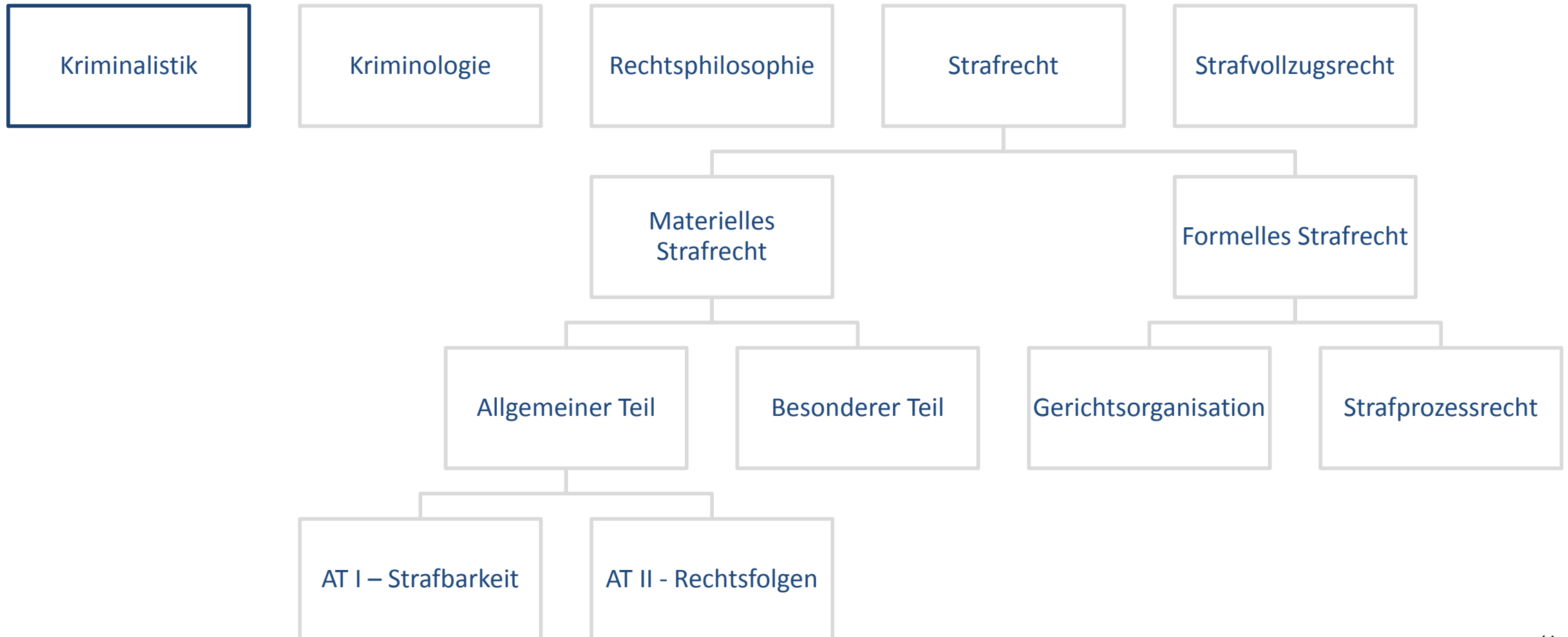


Gegenstand der Vorlesung

Gegenstand der Vorlesung

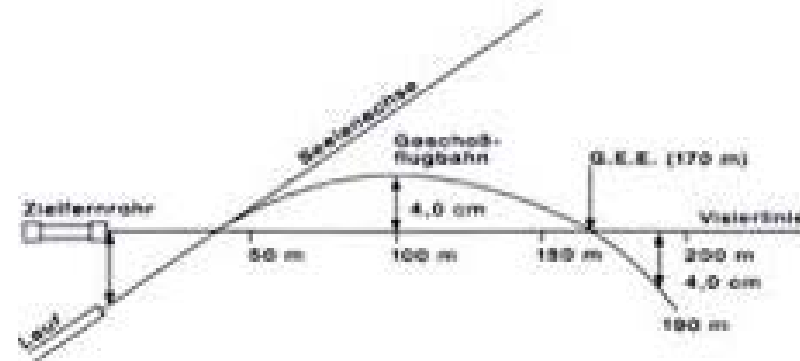


Gegenstand der Vorlesung

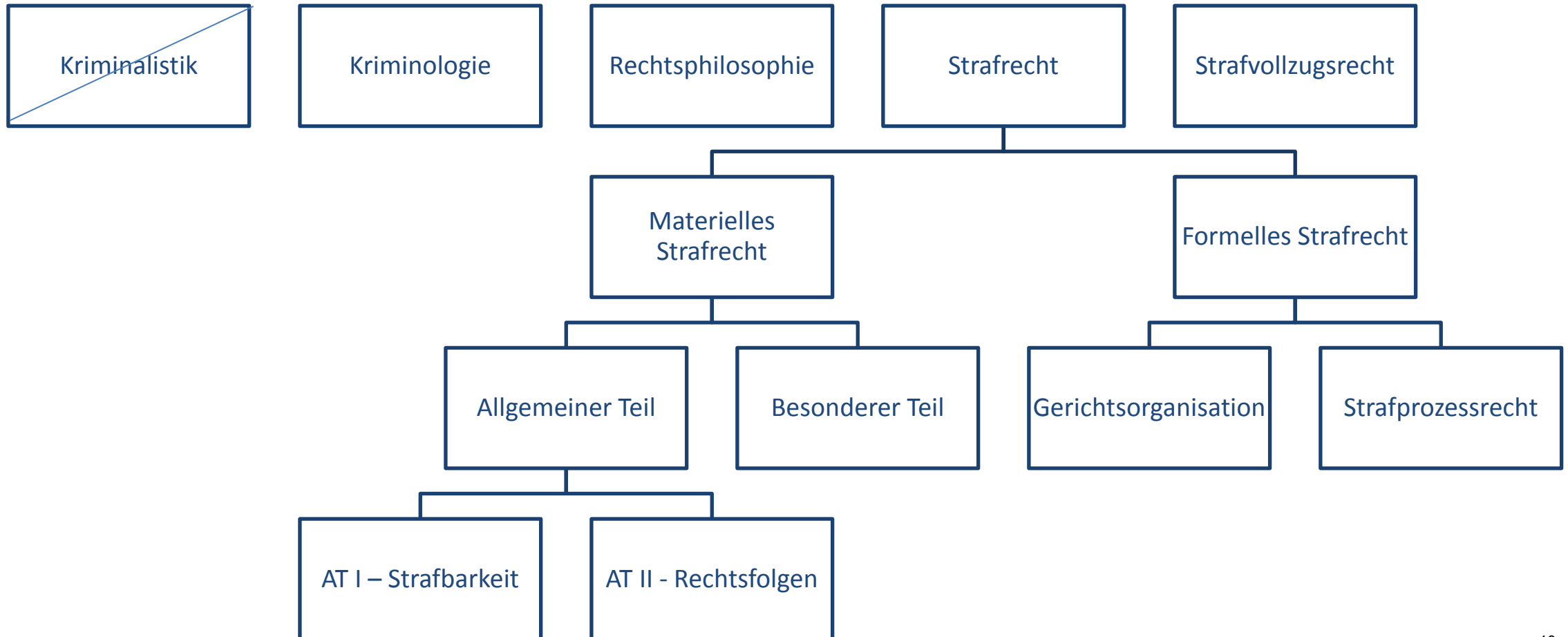


Kriminalistik

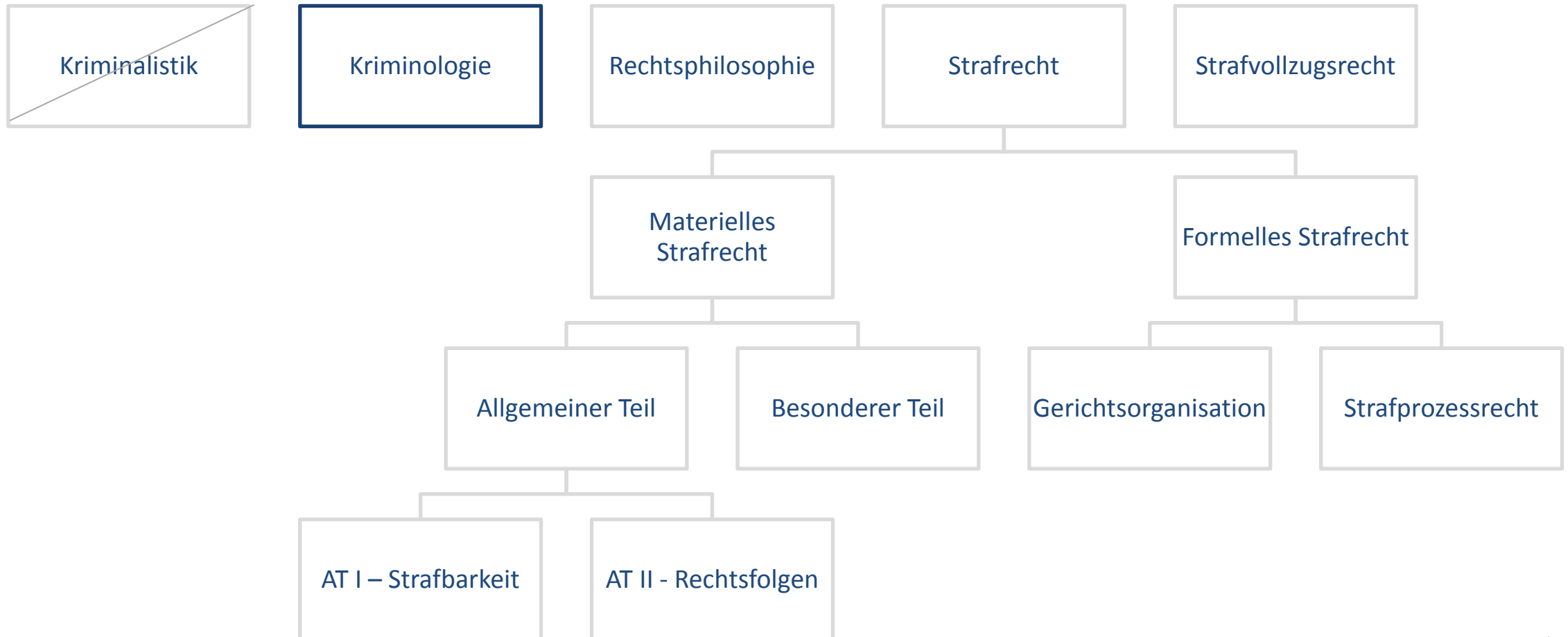
- Kriminaltaktik
- Kriminalstrategie
- Kriminaltechnik
 - Ballistik
 - Daktyloskopie
 - Forensische Linguistik
 - Forensische Phonetik
 - IT-Forensik
 - etc.
- Rechtsmedizin
 - Toxikologie
 - Serologie (Blut-, Spermaspuren-, DNA-Nachweise)
 - Entomologie
 - etc.



Gegenstand der Vorlesung



Gegenstand der Vorlesung





Kriminologie

«Die moderne Kriminologie lässt sich definieren als Sozialwissenschaft, die die Ursachen der Straftat ebenso untersucht wie die...
Reaktion auf Kriminalität»



Martin Killias

Kriminologie

- Lehre von der Kriminalität
- Empirische Wissenschaft
- Ursachen/Erscheinungsformen von Kriminalität (Phänomenologie)
- Sinnvolle Reaktionen auf Delinquenz
- Kriminalanthropologie
- Kriminalstatistik
- Kriminalsoziologie
- Viktimologie



Cesare Lombroso (1835-1909)

Kriminologie

- Lehre von der Kriminalität
- Empirische Wissenschaft
- Ursachen/Erscheinungs-formen von Kriminalität (Phänomenologie)
- Sinnvolle Reaktionen auf Delinquenz
- **Kriminalanthropologie**
- Kriminalstatistik
- Kriminalsoziologie
- Viktimologie



Fabrice Anthamatten – Adeline Morel

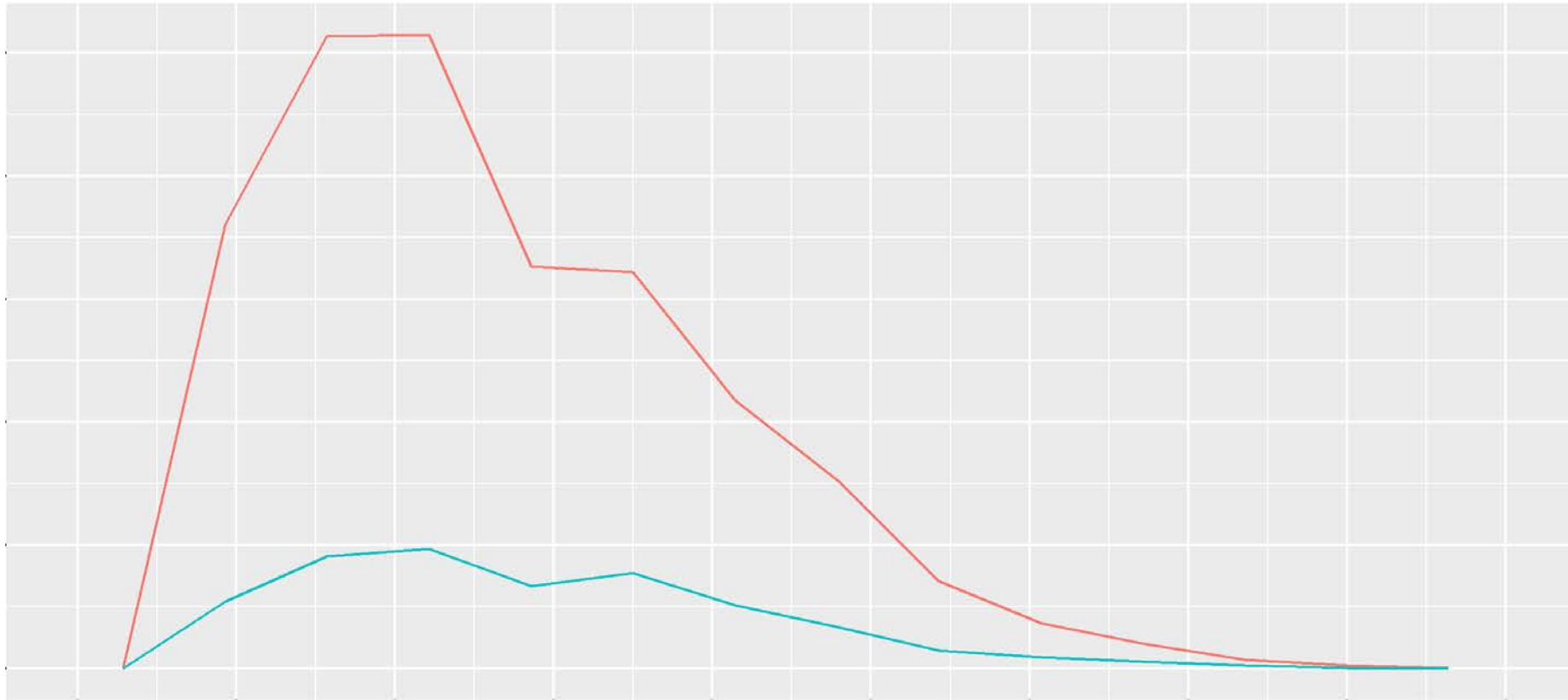
Kriminologie

- Lehre von der Kriminalität
- Empirische Wissenschaft
- Ursachen/Erscheinungs-formen von Kriminalität (Phänomenologie)
- Sinnvolle Reaktionen auf Delinquenz
- **Kriminalanthropologie**
- Kriminalstatistik
- Kriminalsoziologie
- Viktimologie

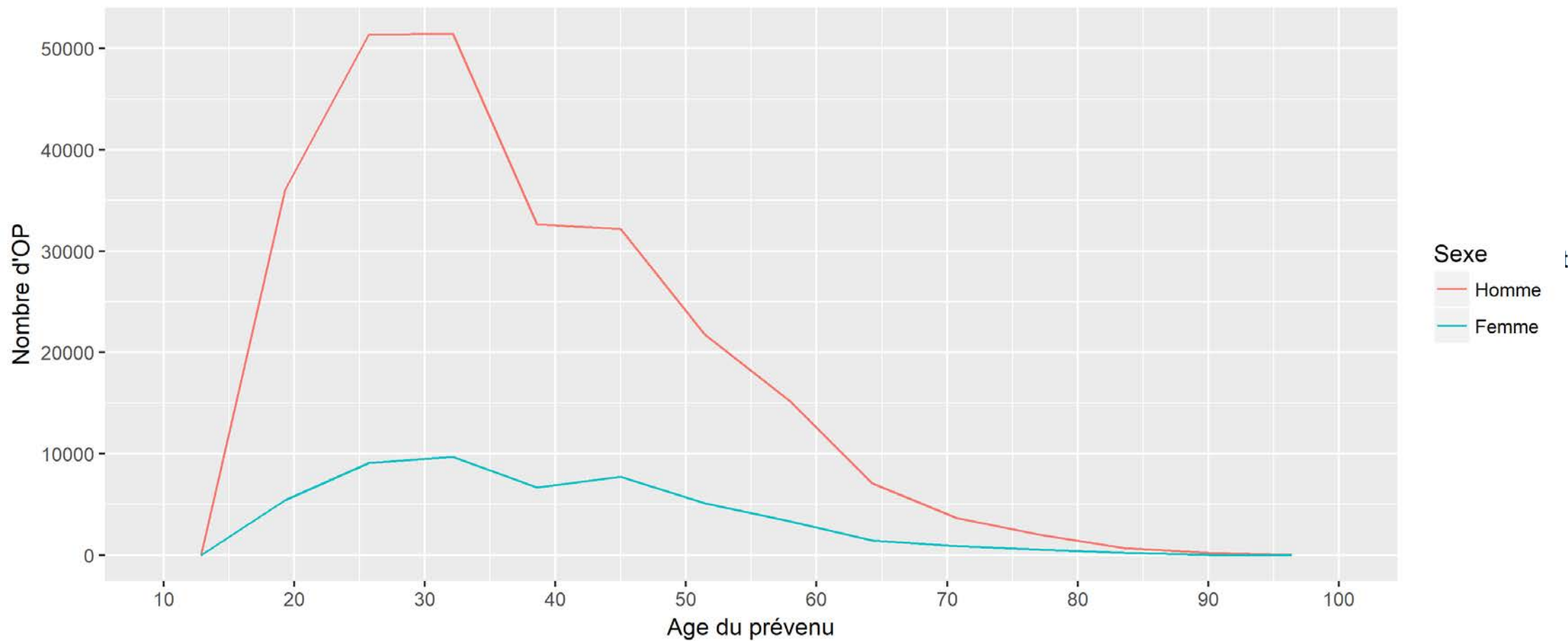


Cesare Lombroso (1835-1909)

L'homme criminel, 1887



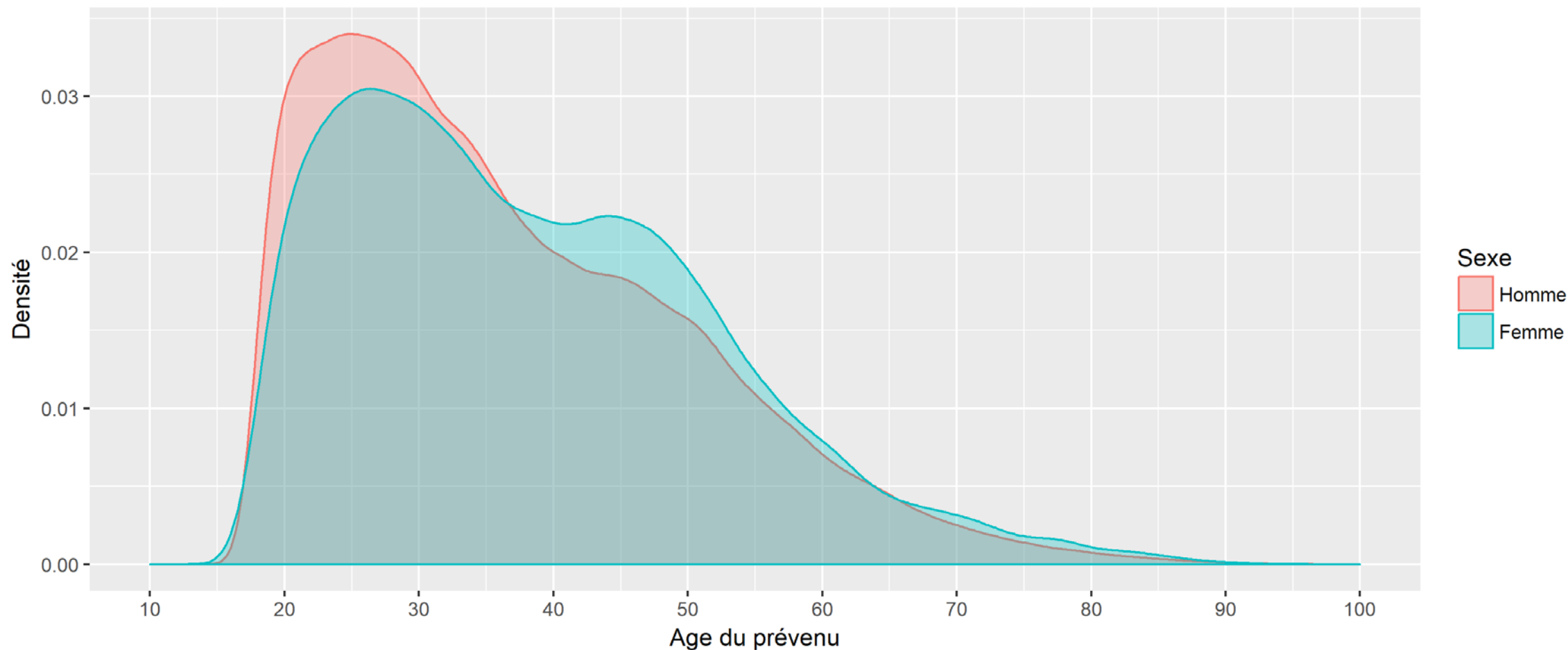
Verurteilungen (SB) nach Alter und Geschlecht



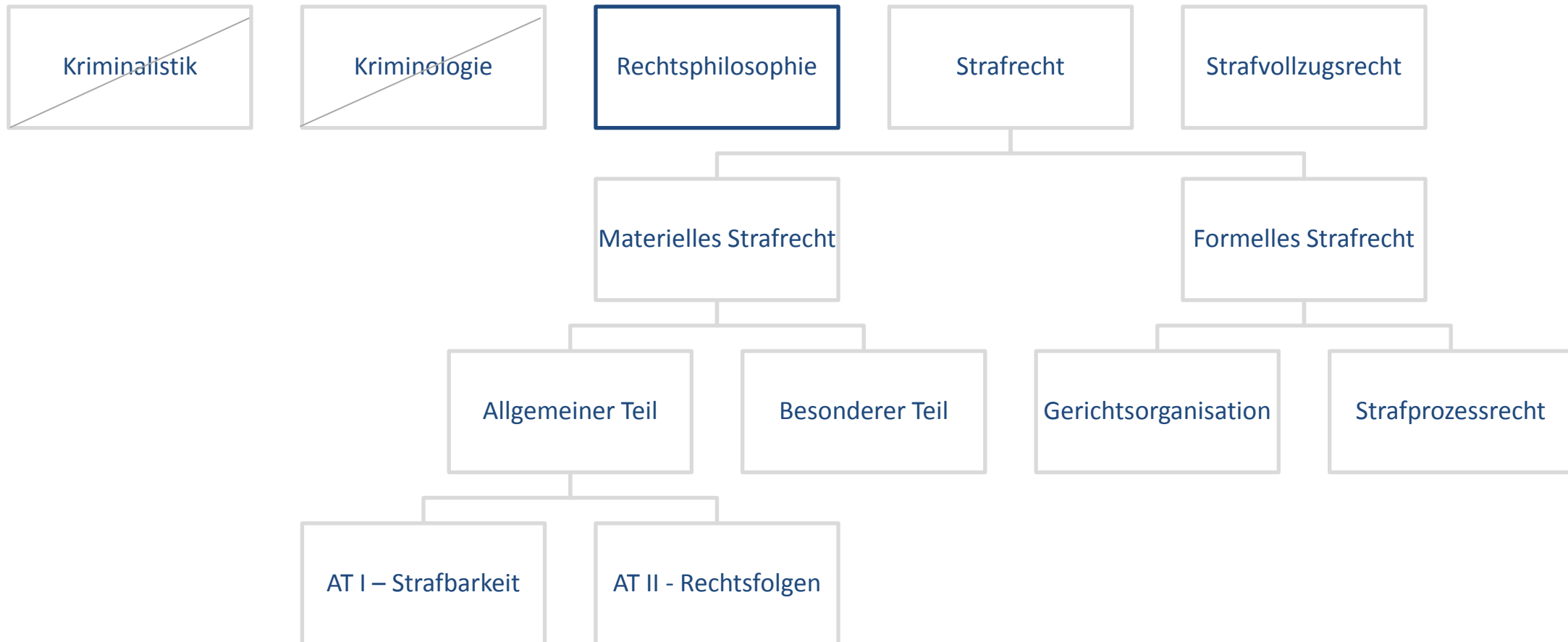
Source: OFS



Dichte Verurteilungen (SB) nach Alter/Geschlecht



Gegenstand der Vorlesung





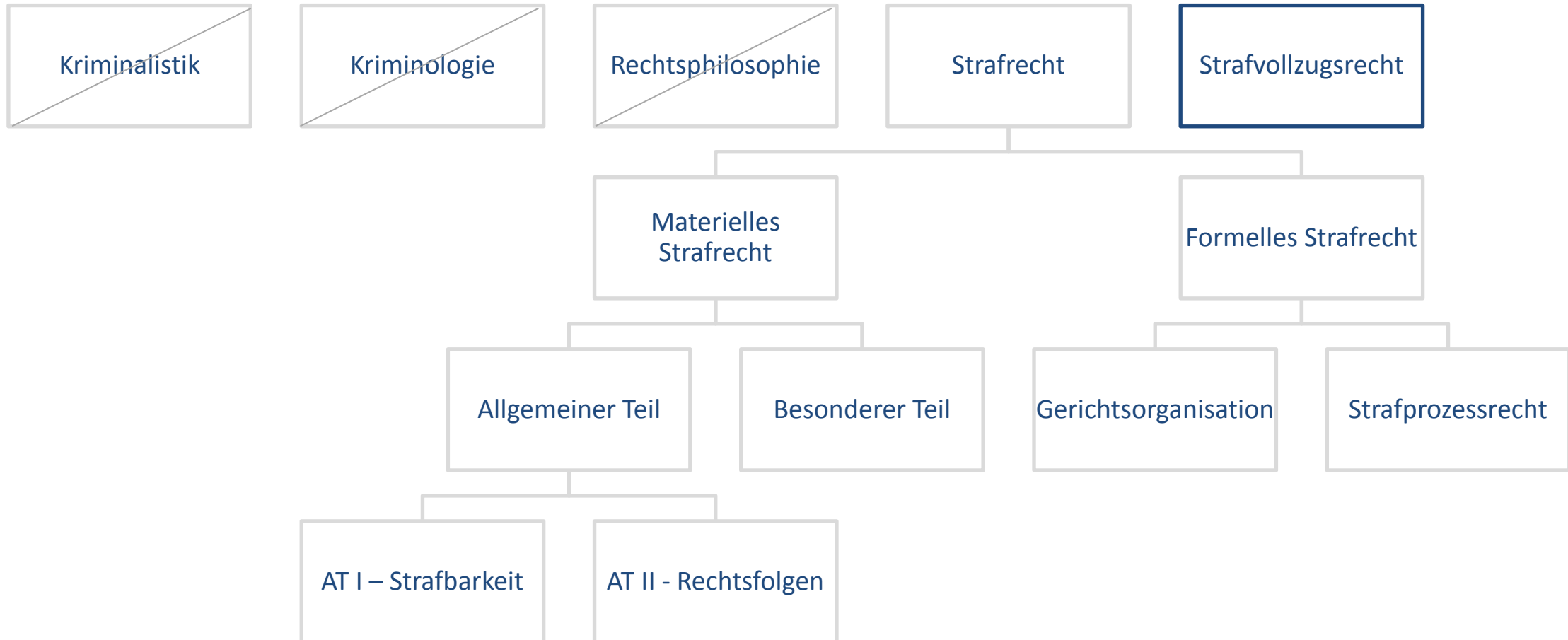
Rechtsphilosophie

- Was ist Recht?
- Was ist Gerechtigkeit?
- Richtiges Strafrecht?
- Legitimität von Verboten



Georg Wilhelm Friedrich Hegel

Gegenstand der Vorlesung



Strafvollzugsrecht



Strafvollzugsrecht

- Wann und unter welchen Voraussetzungen dürfen Vollzugslockerungen angeordnet werden?



Strafvollzugsrecht

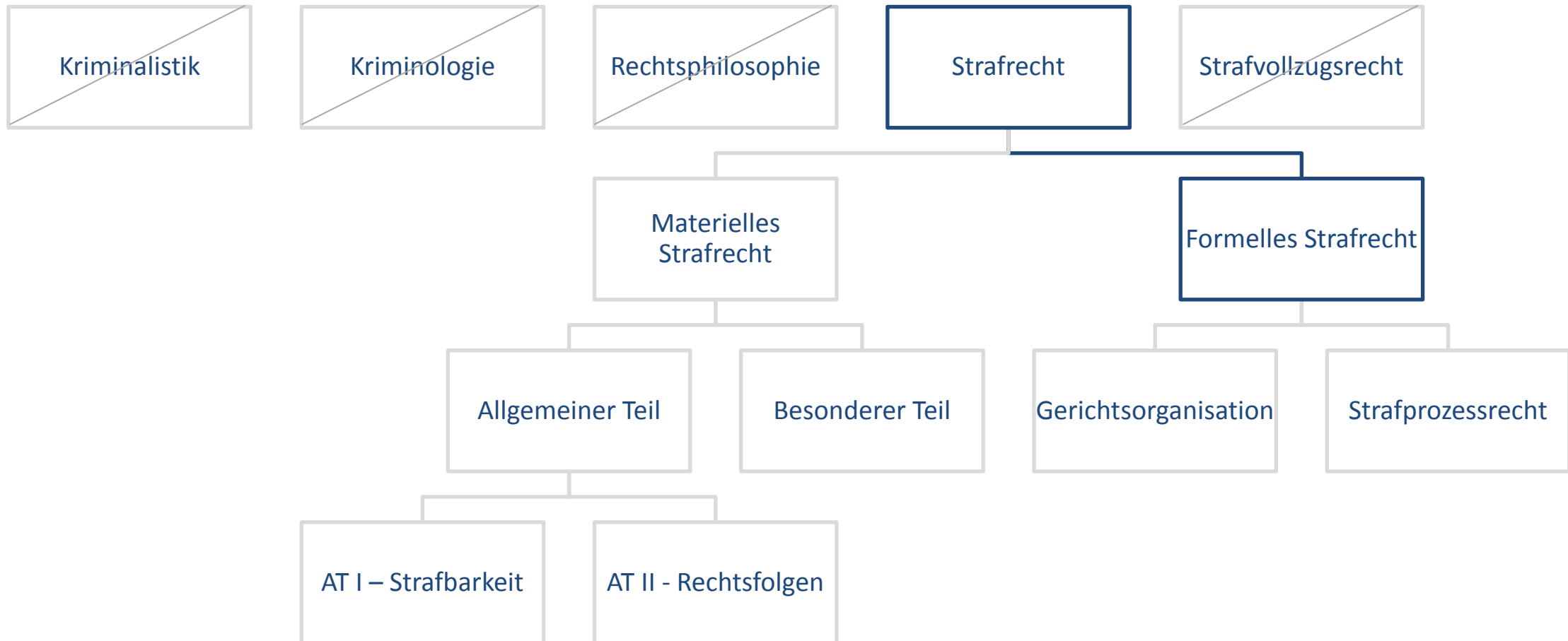
Art. 84 StGB Vollzug von Freiheitsstrafen. /
Beziehungen zur Aussenwelt

6 Dem Gefangenen ist zur Pflege der Beziehungen zur Aussenwelt, zur Vorbereitung seiner Entlassung oder aus besonderen Gründen in angemessenem Umfang Urlaub zu gewähren, soweit sein Verhalten im Strafvollzug dem nicht entgegensteht und keine Gefahr besteht, dass er flieht oder weitere Straftaten begeht.

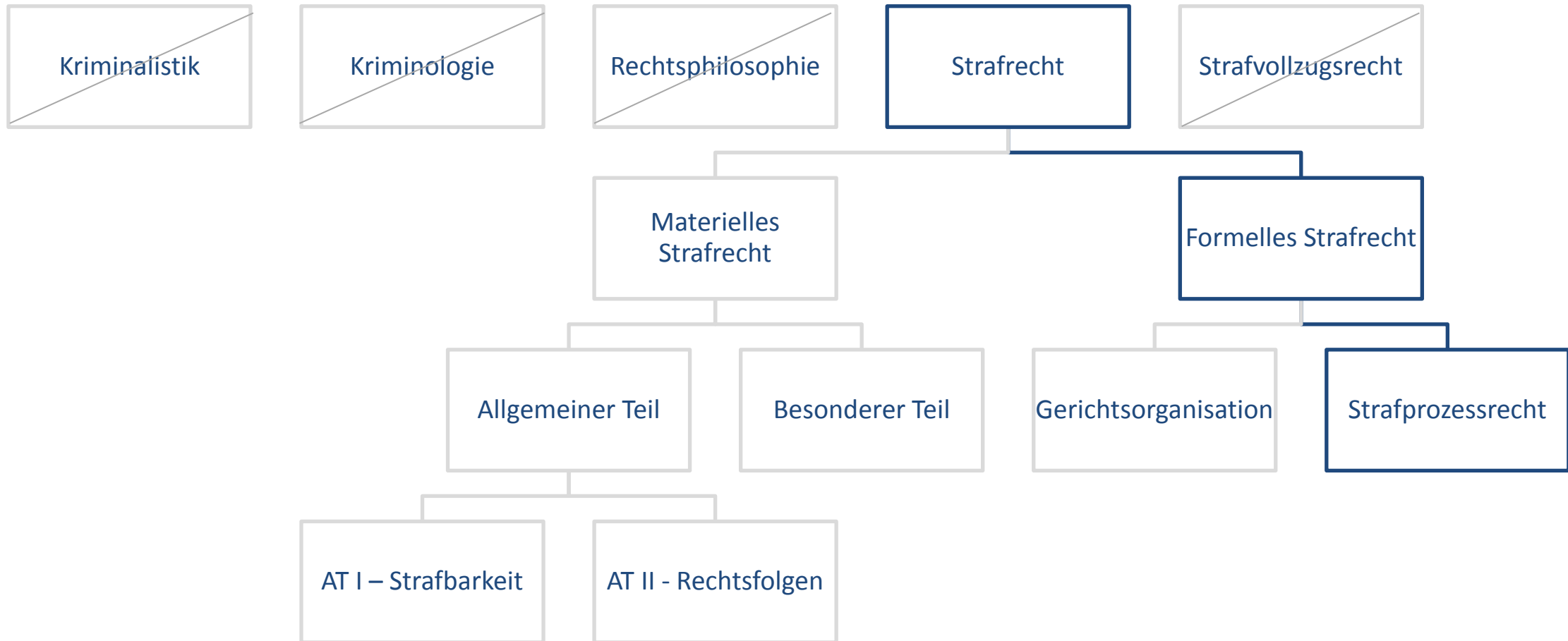
6^{bis} Lebenslänglich verwahrten Straftätern werden während des der Verwahrung vorausgehenden Strafvollzugs keine Urlaube oder andere Vollzugsöffnungen gewährt.



Gegenstand der Vorlesung



Gegenstand der Vorlesung



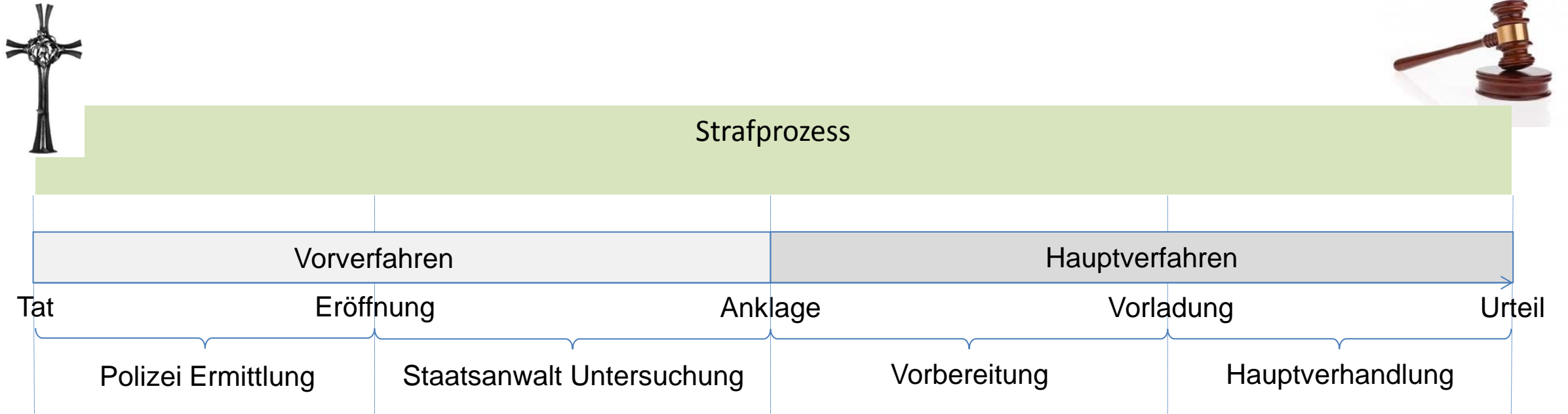


Strafprozessrecht





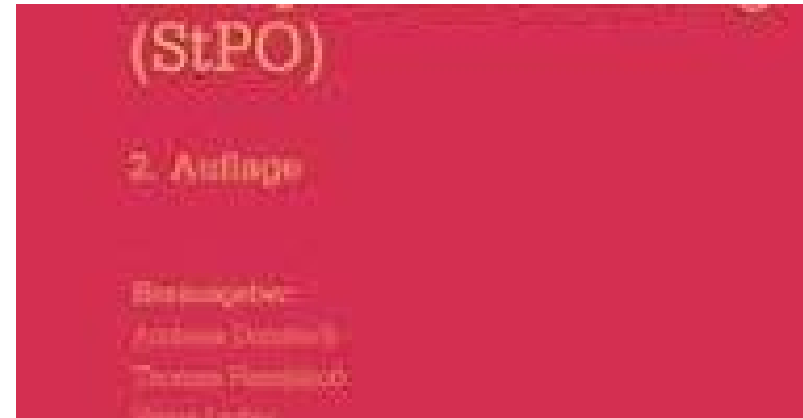
Strafverfahren



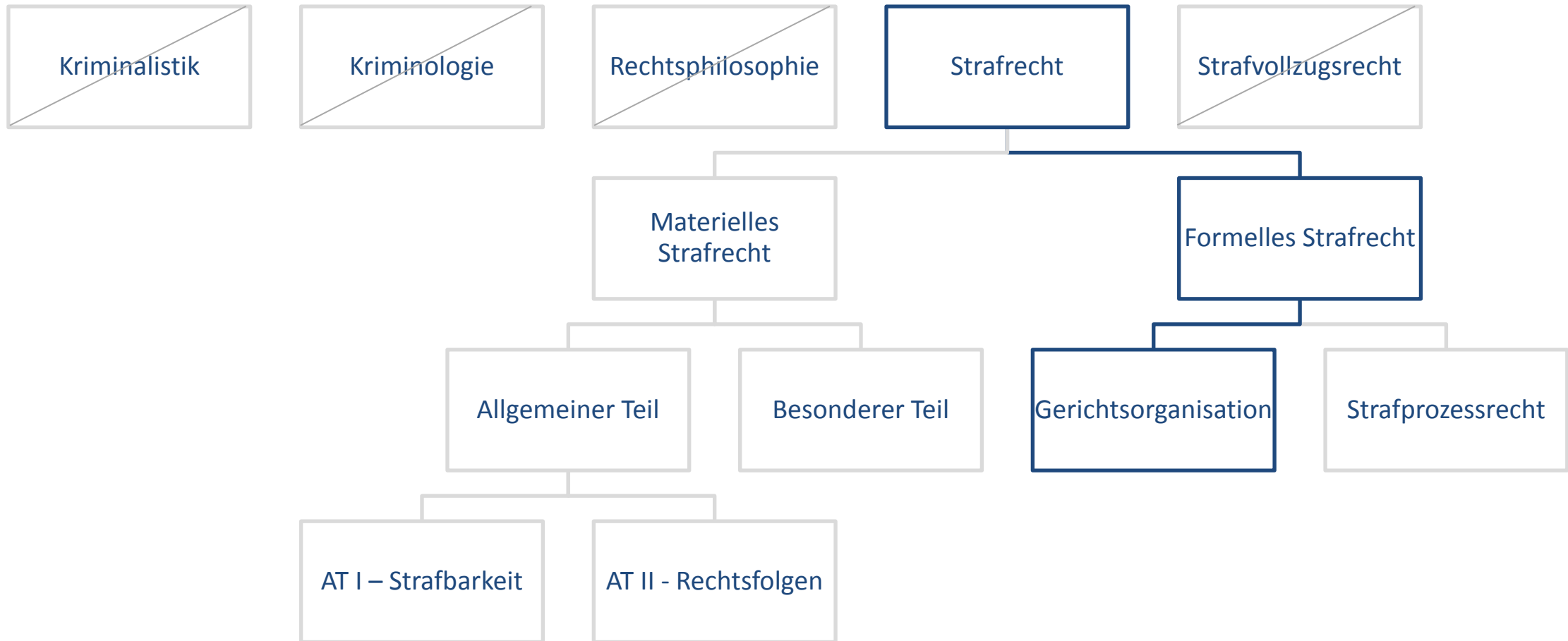


Strafprozessordnung

1. Titel: Grundsätze
2. Titel: Strafbehörden
3. Titel: Parteien
4. Titel: Beweismittel
5. Titel: Zwangsmassnahmen
6. Titel: Vorverfahren
7. Titel: Erstinstanz. Hauptverfahren
8. Titel: Besondere Verfahren
9. Titel: Rechtsmittel
10. Titel: Verfahrenskosten
11. Titel: Rechtskraft/Vollstreckung
12. Titel: Schlussbestimmungen



Gegenstand der Vorlesung





Gerichtsverfassungsrecht

Gesetz über die Gerichts- und
Behördenorganisation im Zivil- und
Strafprozess (GOG) vom 10. Mai
2010

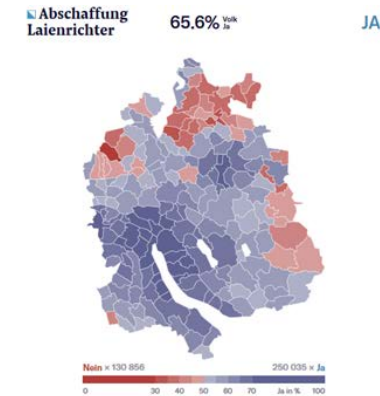
Bundesgesetz über die Organisation
der Strafbehörden des Bundes
(Strafbehördenorganisationsgesetz,
StBOG) vom 19. März 2010



Gerichtsverfassungsrecht

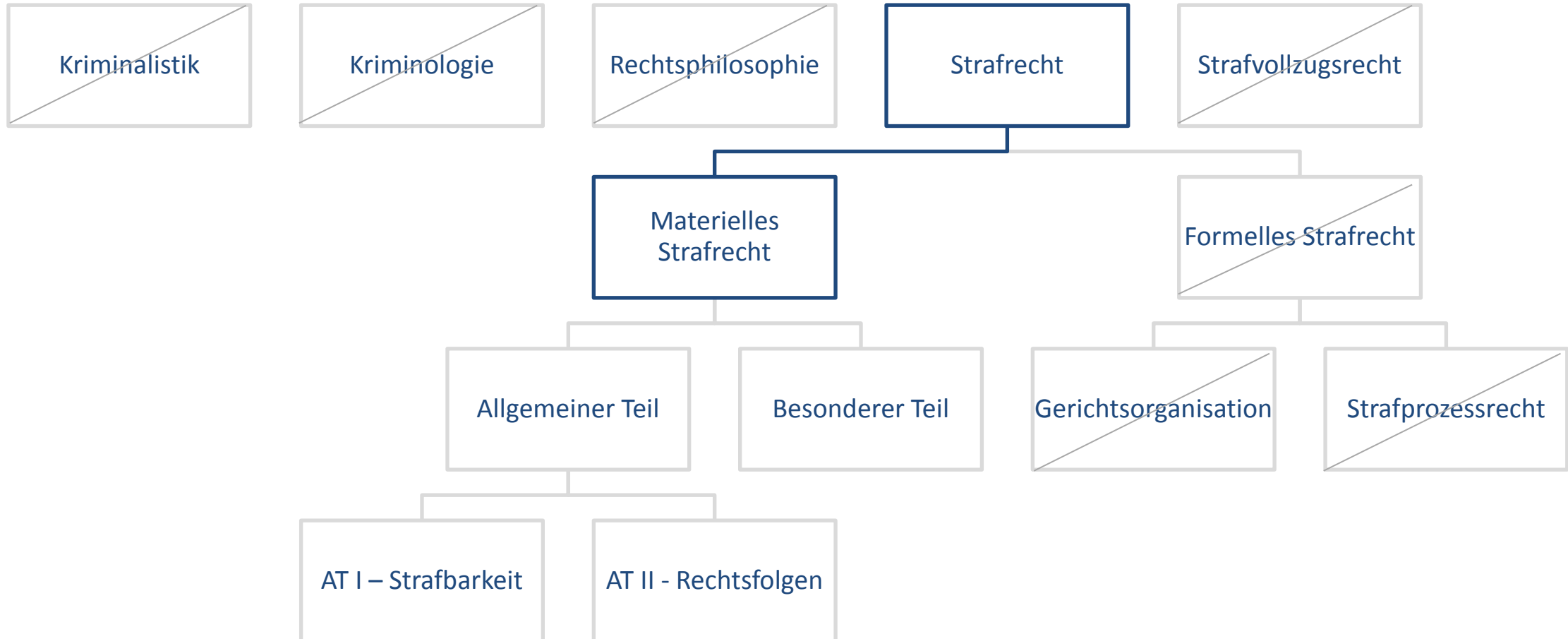
§ 8 Abs. 2 GOG/ZH

Wählbar als Mitglied ist,
wer ein juristisches Studium ...
abgeschlossen hat.



Kantonale Abstimmungen vom 5. Juni 2016
66% für die Abschaffung Laienrichter

Gegenstand der Vorlesung



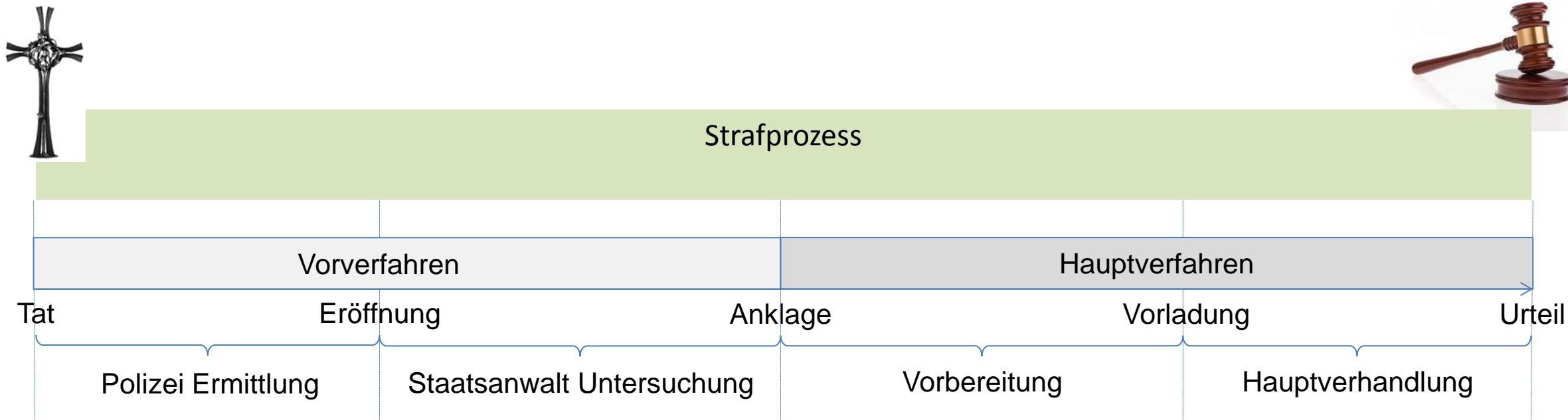
Materielles Strafrecht

1. Was ist verboten?
2. Was droht, wenn man sich nicht an ein Verbot hält?
3. Unter welchen Voraussetzungen kann man wie bestraft werden?

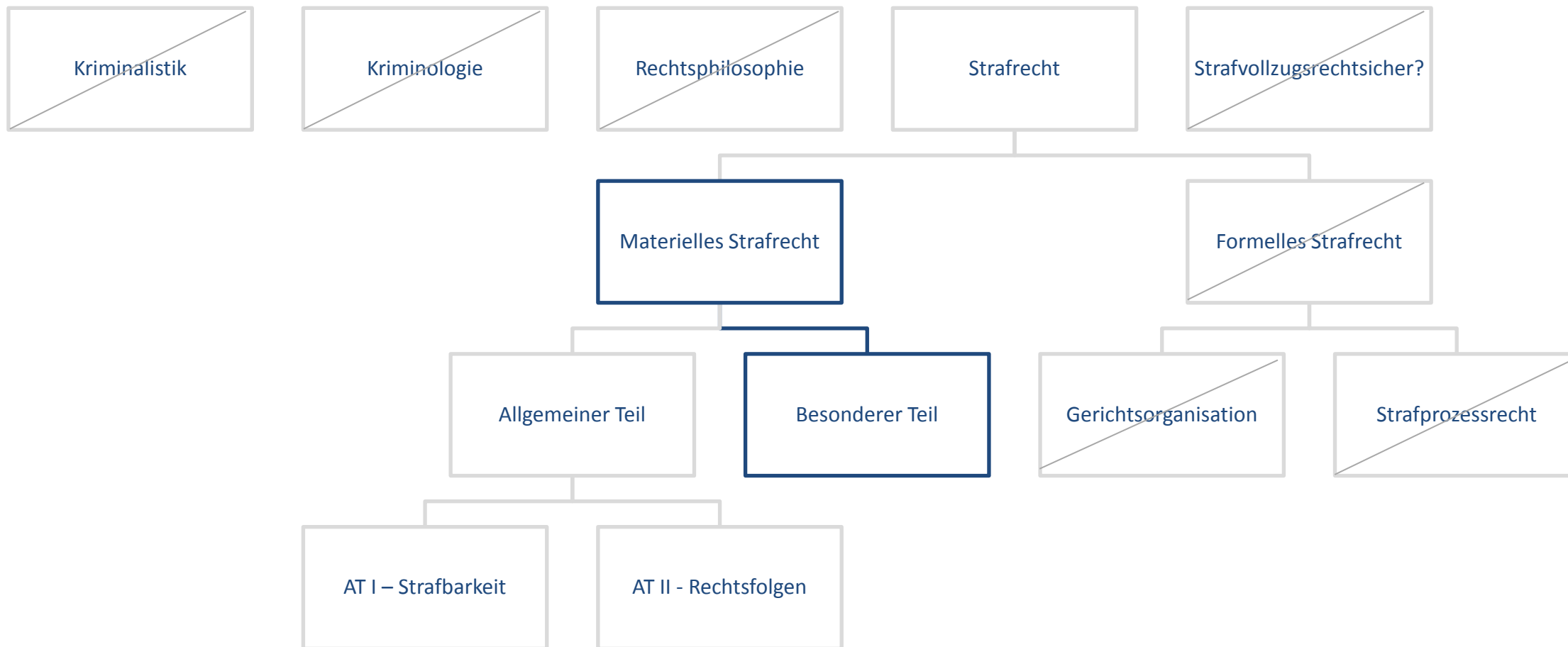




Strafverfahren



Gegenstand der Vorlesung





Besonderer Teil

1. Was ist verboten?
2. Was droht, wenn man sich nicht an ein Verbot hält?
3. Unter welchen Voraussetzungen kann man wie bestraft werden?

Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937

2. Buch: Besondere Bestimmungen

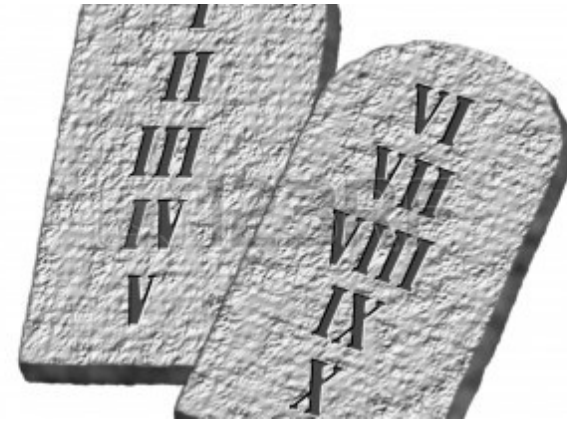
- Straftaten gegen Leib und Leben
(Art. 111-136 StGB)
- Straftaten gegen die Ehre/
Geheim- oder Privatbereich
(Art. 173-179^{novies} StGB)
- Straftaten gegen die Freiheit
(Art. 180-186 StGB)
- Straftaten gegen die sexuelle Integrität
(Art. 187-200 StGB)



Strafgesetzbuch

Exodus/2. Mose, Kapitel 20, 13
„Du sollst nicht töten.“

Art. 111 StGB:
„Wer vorsätzlich einen Menschen
tötet, ... wird mit Freiheitsstrafe
nicht unter fünf Jahren bestraft.“





Strafgesetzbuch

„Wer vorsätzlich einen Menschen
tötet, ...
wird mit Freiheitsstrafe nicht unter
5 Jahren bestraft“.

Wenn: Voraussetzungen der
Strafbarkeit



Strafgesetzbuch

„Wer vorsätzlich einen Menschen
tötet, ...
wird mit Freiheitsstrafe nicht unter
5 Jahren bestraft“.

Wenn: Voraussetzungen der
Strafbarkeit
Dann: Rechtsfolge

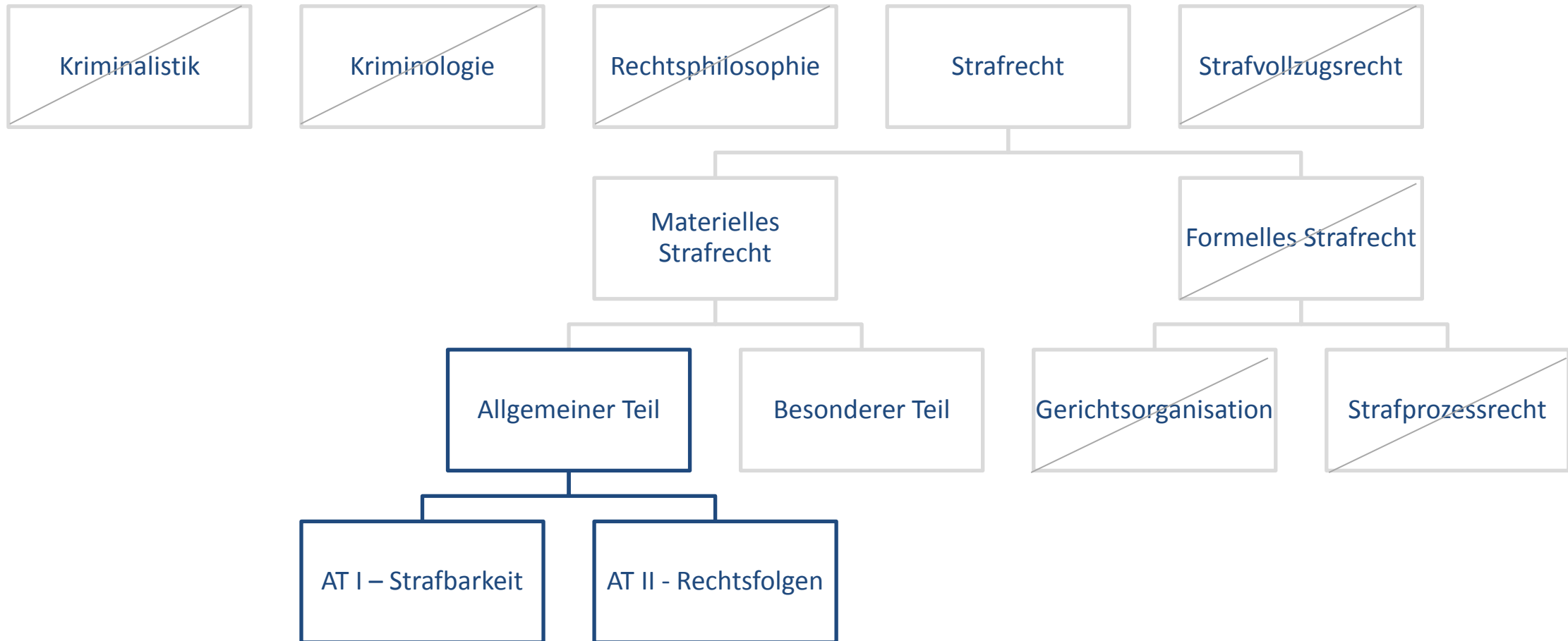


Besonderer Teil

1. Was ist verboten?
2. Was droht, wenn man sich nicht an ein Verbot hält?
3. Unter welchen Voraussetzungen kann man bestraft werden?

Einen Menschen zu töten.
Mindestens fünf Jahre
Freiheitsstrafe.

Gegenstand der Vorlesung





Allgemeiner Teil

1. Was ist verboten?
2. Was droht, wenn man sich nicht an ein Verbot hält?
3. Unter welchen Voraussetzungen kann man wie bestraft werden?



Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937

1. Buch: Allgemeine Bestimmungen
 - Erster Titel: Geltungsbereich
 - Zweiter Titel: Strafbarkeit
 - Dritter Titel: Strafen und Massnahmen





Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937

1. Buch: Allgemeine Bestimmungen

– Erster Titel: Geltungsbereich

Allgemeiner Teil I: Strafbarkeit

– Zweiter Titel: Strafbarkeit

– Dritter Titel: Strafen und Massnahmen

Allgemeiner Teil II: Rechtsfolgen

2. Buch: Besondere Bestimmungen

Besonderer Teil: Einzelne Delikte

Strafgesetzbuch

Art. 122 Abs. 1 StGB:

„Wer vorsätzlich einen Menschen lebensgefährlich verletzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zehn Jahren oder Geldstrafe nicht unter 180 Tagessätzen bestraft.“

1. Buch: Allg. Bestimmungen
 - Erster Titel: Geltungsbereich
 - Zweiter Titel: Strafbarkeit
 - Dritter Titel: Strafen/Massnahmen

2. Buch: Besondere Bestimmungen



Strafgesetzbuch

Art. 122 Abs. 1 StGB:

„**Wer** vorsätzlich einen Menschen lebensgefährlich verletzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zehn Jahren oder Geldstrafe nicht unter 180 Tagessätzen bestraft.“

1. Buch: Allg. Bestimmungen
 - **Erster Titel: Geltungsbereich**
 - Zweiter Titel: Strafbarkeit
 - Dritter Titel:
Strafen/Massnahmen

2. Buch: Besondere Bestimmungen



Geltungsbereich (AT I)

Personen, die delinquent haben

- in der Schweiz
- gegen Schweizer im Ausland
- als Schweizer im Ausland





Strafgesetzbuch

Art. 122 Abs. 1 StGB:

„Wer **vorsätzlich** einen Menschen lebensgefährlich verletzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zehn Jahren oder Geldstrafe nicht unter 180 Tagessätzen bestraft.“

1. Buch: Allg. Bestimmungen
 - Erster Titel: Geltungsbereich
 - **Zweiter Titel: Strafbarkeit**
 - Dritter Titel: Strafen/Massnahmen

2. Buch: Besondere Bestimmungen

Strafbarkeit (AT I)

- Vorsatz/Fahrlässigkeit
- Scheitern eines Delikts: Versuch
- Anstiftung/Beihilfe: Teilnahme
- Nichtverhinderung Schadens:
Unterlassungsdelikt
- Notwehr/Notstand:
Rechtfertigung





Strafgesetzbuch

Art. 122 Abs. 1 StGB:

„Wer vorsätzlich einen Menschen lebensgefährlich verletzt, wird mit **Freiheitsstrafe** bis zu zehn Jahren oder **Geldstrafe** nicht unter 180 Tagessätzen bestraft.“

1. Buch: Allg. Bestimmungen
 - Erster Titel: Geltungsbereich
 - Zweiter Titel: Strafbarkeit
 - **Dritter Titel:
Strafen/Massnahmen**

2. Buch: Besondere Bestimmungen

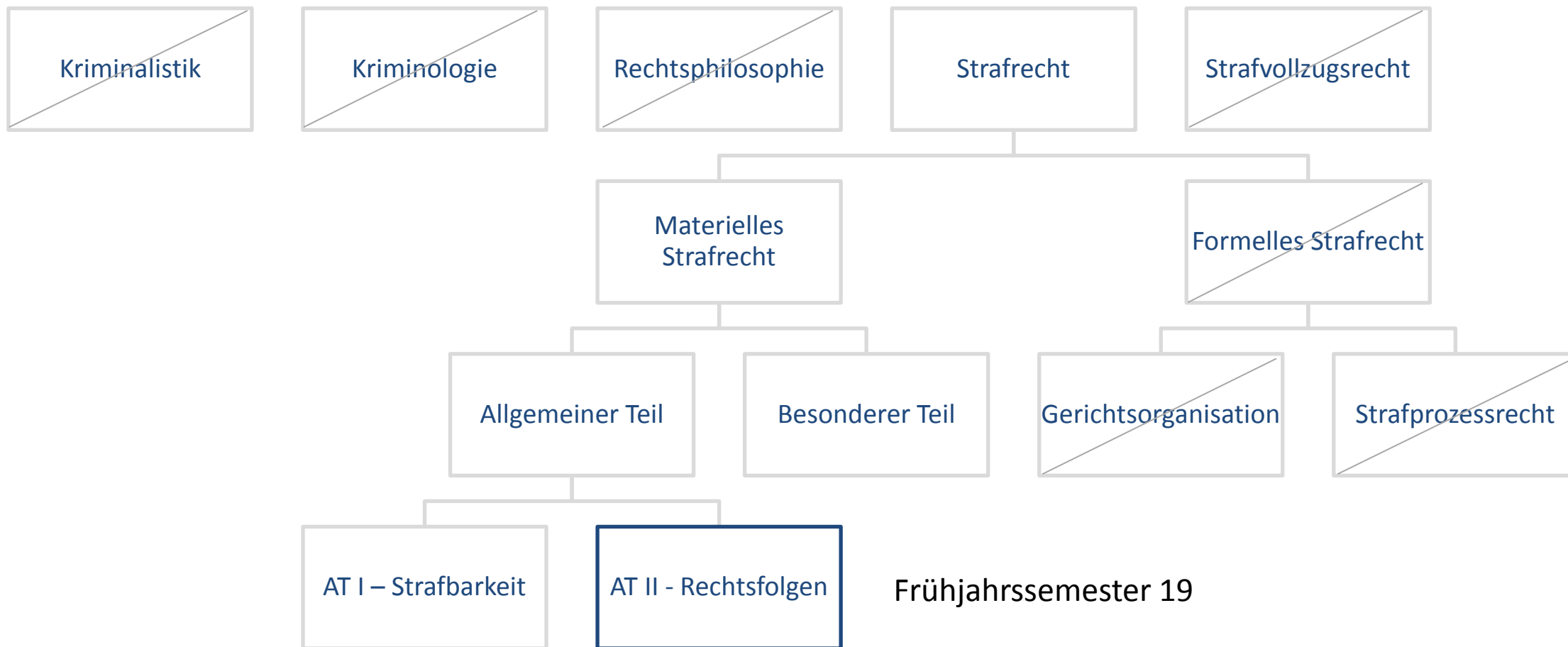
Strafen und Massnahmen (AT II)

Sanktionen (Art. 34-73)

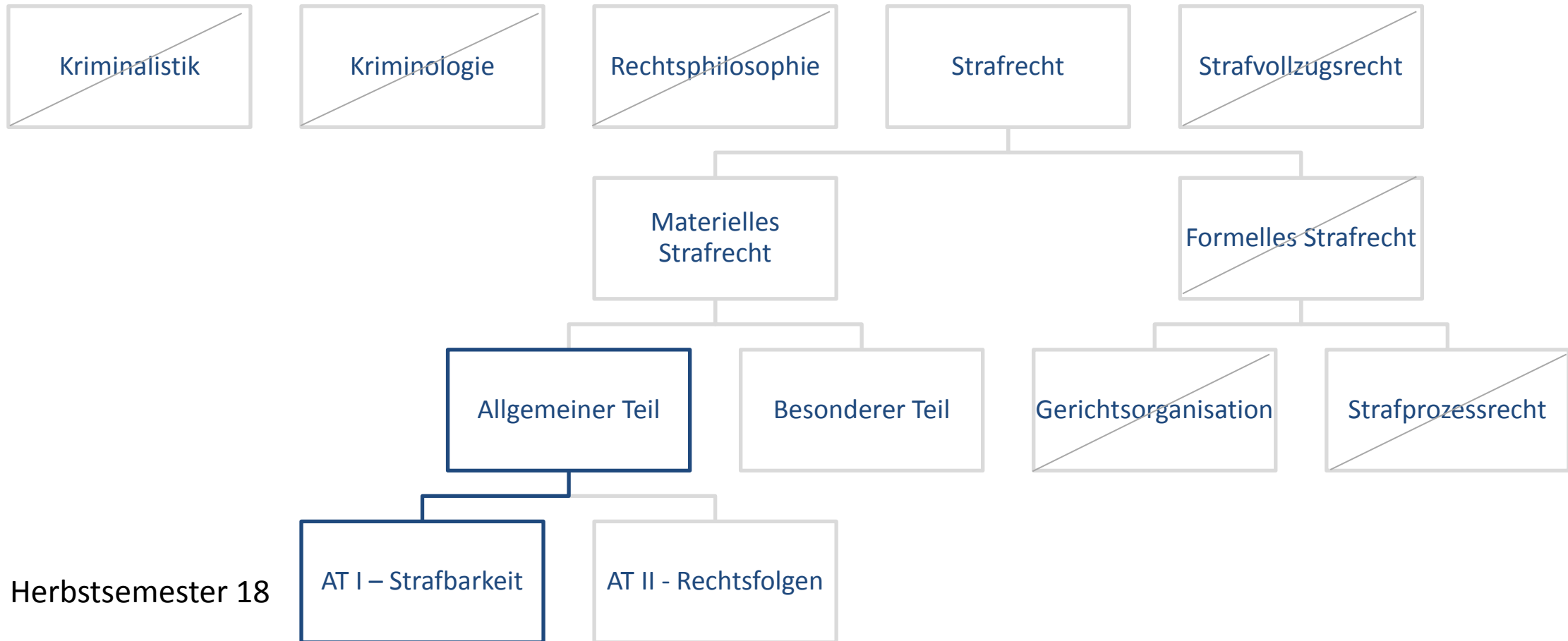
- Strafen
 - Geldstrafe
 - Freiheitsstrafe
 - Bedingten Strafen
 - Strafzumessung
- Massnahmen
 - Verwahrung
 - Therapeutische Massnahmen
 - Berufsverbot
 - Fahrverbot
 - Einziehung etc.



Zusammenfassung



Zusammenfassung





Allgemeine Informationen zur Vorlesung



Allgemeine Informationen

- Gesetze
- Literatur
- Skriptum
- Schemata/Folien
- Podcast
- Rechtsauskunft
- Tutorate
- Fallbearbeitung
- Wiederholung

Allgemeine Informationen

- Gesetze
- Literatur
- Skriptum
- Schemata/Folien
- Podcast
- Rechtsauskunft
- Tutorate
- Fallbearbeitung
- Wiederholung



Allgemeine Informationen

- Gesetze
- Literatur
- Skriptum
- Schemata/Folien
- Podcast
- Rechtsauskunft
- Tutorate
- Fallbearbeitung
- Wiederholung





Allgemeine Informationen

- Gesetze
- Literatur
- Skriptum
- Schemata/Folien
- Podcast
- Rechtsauskunft
- Tutorate
- Fallbearbeitung
- Wiederholung



Allgemeine Informationen

- Gesetze
- Literatur
- Skriptum
- Schemata/Folien
- **Podcast**
- Rechtsauskunft
- Tutorate
- Fallbearbeitung
- Wiederholung



Podcasts



Allgemeine Informationen

- Gesetze
- Literatur
- Skriptum
- Schemata/Folien
- Podcast
- Rechtsauskunft
- Tutorate
- Fallbearbeitung
- Wiederholung

„Hallo Herr Thommen

Ich wurde vom Obergericht BE wegen einer angeblichen Streifkollision Auto –Auto verurteilt , die ich aber nie verursacht habe!!! Kann ich als privater ans Bundesgericht und kostenlose Prozessführung verlangen?

Und wie müsste man diese Beschwerde formulieren?

Frist läuft am 15.12. ab!!

Danke und Grüsse, X.Y.“



Allgemeine Informationen

- Gesetze
- Literatur
- Skriptum
- Schemata/Folien
- Podcast
- Rechtsauskunft
- **Tutorate**
- Fallbearbeitung
- Wiederholung

Tutorate

- Ab November 2018: Tutorate (6x2 Std)
- Studierenden: 12 Gruppen
- Assistierende (=KorrektorInnen) unterrichten
- Übungsfälle
- Anmeldung ist ab 1. Oktober 2018 (VVZ: 60BL1).





Allgemeine Informationen

- Gesetze
- Literatur
- Skriptum
- Schemata/Folien
- Podcast
- Rechtsauskunft
- Tutorate
- **Fallbearbeitung**
- Wiederholung



Fallbearbeitung

Ab der zweiten Semesterwoche werden Informationen zur Fallbearbeitung auf der Lehrstuhlhomepage von Prof. Dr. Felix Bommer aufgeschaltet.





Allgemeine Informationen

- Gesetze
- Literatur
- Skriptum
- Schemata/Folien
- Podcast
- Rechtsauskunft
- Tutorate
- Fallbearbeitung
- **Wichtiges/Wiederholung**





Überraschung



<https://www.youtube.com/watch?v=apjN3xThfY8>



Introducing: Carl's WTF





! WARNING !



- Not heeding these warnings might lead to serious injury or property damage.
- Do not throw at peoples' heads and always make sure everyone is aware of the situation before throwing.
- Do not use in situations with fragile objects, hot liquids, or people susceptible to injury, like the very young or old.
- Do not throw long passes (>5 m / 16 ft) or hard passes overhand.
- Properly lock the transmitter into the cover before use. Always use the cover and the foam cap on the transmitter, when using the product.
- Do not swing or throw the product from its handle. This may cause the transmitter to detach from the cover and cause injury.
- Operating or storing this product at temperatures above 50 degrees Celsius or 122 degrees Fahrenheit will cause the locking mechanism to fail permanently.
- The use of other antennas than those provided by the manufacturer is strictly prohibited.
- This product contains magnets which could affect the functioning of pacemakers and other electronic implants. These could stop working or switch into test mode, causing illness. If you wear these devices keep sufficient distance to magnets. Warn others who wear these devices from getting too close to magnets.



Einstiegsfall

Victor Damman

Post Fraumünster

5 Frontmänner mit total 53 Mio CHF Beute wegen mittäterschaftlichen Raubs mit Strafen zwischen 2½ Jahren bis 6 ½ Jahren bestraft. 27 Millionen CHF fehlen bis heute.





Post Fraumünster

Viktor Dammann

- «Blick»-Journalist
- Anruf Staatsanwaltschaft Zürich
- Dammann faxt Namensliste der Verdächtigten
- Verwaltungsbeamtin konsultiert passwort-geschütztes Register
- Trägt Vorverurteilungen in Liste ein
- Dammann verwendet die Liste nicht





Fragestellung

Hat sich Viktor Dammann der Anstiftung zur Amtsgeheimnisverletzung strafbar gemacht, indem er die Verwaltungsbeamtin zur Herausgabe von Strafregisterdaten brachte?



Gesetzliche Grundlagen

Art. 320 StGB – Amtsgeheimnis

„Wer ein Geheimnis offenbart, das ihm ... als Beamter anvertraut worden ist, ... wird bestraft“.



Art. 24 StGB – Anstiftung

„Wer jemanden vorsätzlich zu dem von diesem verübten Verbrechen oder Vergehen bestimmt hat, wird ... bestraft“.



Vorgehen

1. Strafbarkeit der Beamtin
(Haupttäterin)
2. Strafbarkeit von Dammann
als Anstifter



Art. 320 – Verletzung des Amtsgeheimnisses

Wer ein Geheimnis offenbart, das ihm in seiner Eigenschaft als Mitglied einer Behörde oder als Beamter anvertraut worden ist, oder das er in seiner amtlichen oder dienstlichen Stellung wahrgenommen hat, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Objektiver Tatbestand

Täter:

- Beamte
- Behörden

Tatobjekt:

- Geheimnis
- Amtlich

Tathandlung

- Offenbaren

Subjektiver Tatbestand

- Mind. Eventualvorsatz



Art. 320 – Verletzung des Amtsgeheimnisses

Wer ein Geheimnis offenbart, das ihm in seiner Eigenschaft als **Mitglied einer Behörde oder als Beamter anvertraut** worden ist, oder das er in seiner amtlichen oder dienstlichen Stellung wahrgenommen hat, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Objektiver Tatbestand

Täter:

- Beamte
- Behörden

Tatobjekt:

- Geheimnis
- Amtlich

Tathandlung

- Offenbaren

Subjektiver Tatbestand

- Mind. Eventualvorsatz

Art. 110 Abs. 3 StGB - Begriffe

Als Beamte gelten die Beamten und Angestellten einer öffentlichen Verwaltung und der Rechtspflege sowie die Personen, die provisorisch ein Amt bekleiden oder provisorisch bei einer öffentlichen Verwaltung oder der Rechtspflege angestellt sind oder vorübergehend amtliche Funktionen ausüben.





Art. 320 – Verletzung des Amtsgeheimnisses

Wer ein Geheimnis offenbart, das ihm in seiner Eigenschaft als Mitglied einer Behörde oder als Beamter anvertraut worden ist, oder das er in seiner amtlichen oder dienstlichen Stellung wahrgenommen hat, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Objektiver Tatbestand

Täter:

- Beamte
- Behörden

Tatobjekt:

- Geheimnis
- Amtlich

Tathandlung

- Offenbaren

Subjektiver Tatbestand

- Mind. Eventualvorsatz

Geheimnis

- Tatsache
- Begrenzter Personenkreis
- Geheimhaltungswille
- Legitimes Geheimhaltungsinteresse



Fraumünster Postraub

Sind Strafregisterinformationen
Geheimnisse?

- Tatsache
- Begrenzter Personenkreis
- Geheimhaltungswille
- legitimes Geheimhaltungs-
interesse





Art. 320 – Verletzung des Amtsgeheimnisses

Wer ein Geheimnis offenbart, das ihm in seiner Eigenschaft als Mitglied einer Behörde oder als Beamter anvertraut worden ist, oder das er in seiner amtlichen oder dienstlichen Stellung wahrgenommen hat, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Objektiver Tatbestand

Täter:

- Beamte
- Behörden

Tatobjekt:

- Geheimnis
- Amtlich

Tathandlung

- Offenbaren

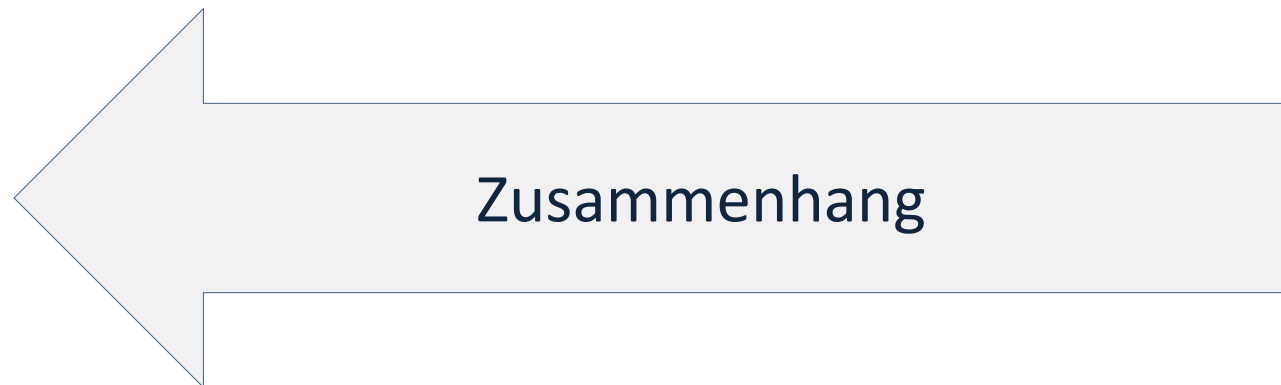
Subjektiver Tatbestand

- Mind. Eventualvorsatz



Art. 320 – Verletzung des Amtsgeheimnisses

Wer ein Geheimnis offenbart, das ihm in seiner Eigenschaft als Mitglied einer Behörde oder als Beamter anvertraut worden ist, oder das er in seiner amtlichen oder dienstlichen Stellung wahrgenommen hat, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.





Art. 320 – Verletzung des Amtsgeheimnisses

Wer ein Geheimnis offenbart, das ihm in seiner Eigenschaft als Mitglied einer Behörde oder als Beamter anvertraut worden ist, oder das er in seiner amtlichen oder dienstlichen Stellung wahrgenommen hat, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Objektiver Tatbestand

Täter:

- Beamte
- Behörden

Tatobjekt:

- Geheimnis
- Amtlich

Tathandlung

- Offenbaren

Subjektiver Tatbestand

- Mind. Eventualvorsatz



Art. 320 – Verletzung des Amtsgeheimnisses

Wer ein Geheimnis offenbart, das ihm in seiner Eigenschaft als Mitglied einer Behörde oder als Beamter anvertraut worden ist, oder das er in seiner amtlichen oder dienstlichen Stellung wahrgenommen hat, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Objektiver Tatbestand

Täter:

- Beamte
- Behörden

Tatobjekt:

- Geheimnis
- Amtlich

Tathandlung

- Offenbaren

Subjektiver Tatbestand

- Mind. Eventualvorsatz

Subjektiver Tatbestand

- Kennen Verschwiegenheitspflicht
- Bewusstsein Geheimnischarakter
- Willentliches Offenbaren
- Inkaufnahme Kenntnis Dritter





Zusammenfassung

Wer ein Geheimnis offenbart, das ihm in seiner Eigenschaft als Mitglied einer Behörde oder als Beamter anvertraut worden ist, oder das er in seiner amtlichen oder dienstlichen Stellung wahrgenommen hat, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Objektiver Tatbestand

Täter (Beamte)

Tatobjekt (Geheimnis)

Tathandlung (Offenbaren)

Subjektiver Tatbestand

(Eventual-)Vorsatz

Rechtfertigung

Wahrung berechtigter Interessen

Schuld

Verbotsirrtum

Staatsanwaltschaft Zürich

- Beamtin: 22. April 1998
Strafbefehl: Amtsgeheimnis-
verletzung, Busse: 500 Franken
- Dammann: Anklage wegen
Amtsgeheimnisverletzung

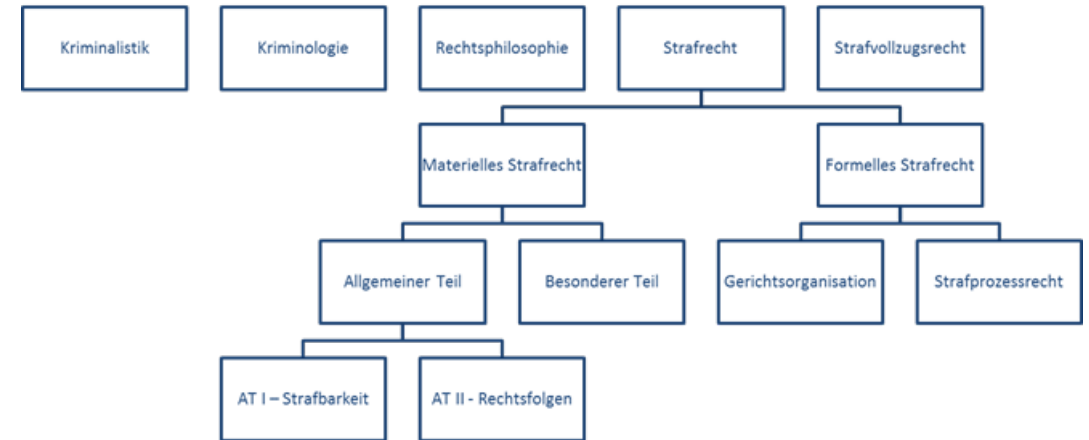


Rolf Jäger



Zusammenfassung

- I. Gegenstand Vorlesung
- II. Einstiegsbeispiel
- III. Legalitätsprinzip





Vorlesungsübersicht

Vorl.	Datum	Thema
1	Mo 17.09.18	Einführung
2	Di 18.09.18	Legalitätsprinzip
3	Mo 24.09.18	Geltungsbereich/Grundbegriffe/Deliktskategorien
4	Di 25.09.18	Deliktsaufbau
5	Mo 01.10.18	Objektiver Tatbestand
6	Di 02.10.18	Objektiver Tatbestand
7	Mo 08.10.18	Subjektiver Tatbestand
8	Di 09.10.18	Subjektiver Tatbestand
9	Mo 15.10.18	Rechtswidrigkeit Notstand
10	Di 16.10.18	Rechtswidrigkeit – Wahrung berechtigter Interessen und Notwehr
11	Mo 22.10.18	Rechtswidrigkeit – Einwilligung
12	Di 23.10.18	Rechtswidrigkeit – mutmassliche/stellvertretende E./gesetzlich erlaubte Handlungen
13	Mo 29.10.18	Rechtswidrigkeit – Irrtümer
14	Di 30.10.18	Schuld – Schuldfähigkeit



Vorlesungsübersicht

Vorl.	Datum	Thema
15	Mo 05.11.18	Schuld – Actio libera in causa und Art. 263
16	Di 06.11.18	Schuld – Verbotsirrtum
17	Mo 12.11.18	Schuld – Unzumutbarkeit
18	Di 13.11.18	Versuch
19	Mo 19.11.18	Rücktritt und tätige Reue
20	Di 20.11.18	Täterschaft und Teilnahme – mittelbare Täterschaft
21	Mo 26.11.18	Täterschaft und Teilnahme – Mittäterschaft/Anstiftung
22	Di 27.11.18	La visite des Romands - la responsabilité pénale de l'entreprise
23	Mo 03.11.18	Täterschaft Teilnahme – Gehilfenschaft
24	Di 04.12.18	Vorsätzliche Unterlassung
25	Mo 10.12.18	Vorsätzliche Unterlassung
26	Di 11.12.18	Fahrlässige Begehung
27	Mo 17.12.18	Fahrlässige Begehung
28	Di 18.12.18	Fahrlässige Unterlassung



Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen